Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **28 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CG Jung Institut Zürich

Neu: Berufsbezogene Fortbildung in Analytischer Psychologie

Beginn Oktober 2002 / April 2003
Dauer 3 Semester
Inhalt Theoretische und praktische Kurse, persönliche Analyse, Supervisionsgruppen

Diese Fortbildung wird in drei unterschiedlichen Programmen angeboten:

- in der psychosozialen **Arbeit mit Erwachsenen** für SozialarbeiterInnen, Spitalpersonal, HeilpädagogInnen
- in der psychosozialen **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** für LehrerInnen, KindergärtnerInnen, SozialpädagogInnen, ErgotherapeutInnen
- in der **seelsorgerischen Tätigkeit** für TheologInnen, PastoralpsychologInnen, SpitalseelsorgerInnen sowie in kirchlicher Arbeit tätige Laien

Weitere Infos: Verlangen Sie unsere Spezialbroschüren

Hornweg 28, 8700 Küsnacht
Telefon 01 914 10 40, Fax 01 914 10 50
E-Mail: info@junginstitut.ch

Auf der Suche nach... Wanderausstellungen für Ihre Präventionsarbeit?

Unter http://www.radix.ch → Angebote finden Sie Informationen über das aktuelle Angebot in der deutschen Schweiz:

Aktuelle Infos zu:

- *Boys & Girls* – auf der Suche nach dem eigenen Ich
- *C'est la vie* – über die Kunst, älter zu werden
- *Dicke Haut/Dünne Haut* – Suchtpräventions-Stand
- *Echt cool* – zu Alkoholkonsum und Strassenverkehr
- *Elternbildung*
- *Gesünder Wohnen*
- *Gsundstück* – Aspekte zur Gesundheit und Prävention
- *Klug ist, wer klug isst* – Gedanken zur Ernährung
- *Lärm* – das akustische Umfeld in der StadtLandschaft
- *Menschen wie wir!* – Sucht hat immer eine Geschichte
- *Mütter- und Väterberatung*
- *Sensorama* – Erlebnisfeld für die Sinne
- *Tabak* – über die Bedeutung des Rauchens
- *Von Zeit zu Zeit* – zum Thema Zeit von Kindern
- *Wohnen im Alter*

... und vieles mehr über Wanderausstellungen in der Gesundheitsförderung! *Radix Gesundheitsförderung*

Im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz

FACHHOCHSCHULE ZENTRALSCHWEIZ

HSA

HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT LUZERN

INSTITUT WDF
WEITERBILDUNG
DIENSTLEISTUNGEN
FORSCHUNG

HSA LUZERN /
INSTITUT WDF
Werftstrasse 1
Postfach 3252
CH-6002 Luzern

T: 041-367-48-48
F: 041-367-48-49
E: wdf@hsa.fhz.ch
W: www.hsa.fhz.ch

Zusatzqualifikation im Suchtbereich

Lehrgang für Mitarbeiter/innen mit sekundärem Bildungsabschluss.
Das Weiterbildungskonzept der ExpertInnenkommission des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im legalen und illegalen Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Seit Herbst 1999 bietet die HSA Luzern innerhalb dieses Weiterbildungsrahmens für die Gruppe der Mitarbeitenden mit Berufsabschluss auf sekundärer Bildungsstufe (Handwerker, Kaufleute etc.) oder ohne anerkannten Bildungsabschluss einen Lehrgang an, der die Kompetenzen dieser Berufsleute um suchtfeldspezifische Aspekte erweitert. Der Lehrgang umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen:

Basismodul (12 Tage)
10 Kurstage zu Grundlagen Sucht/Abhängigkeit, Suchthilfestrukturen/ Arbeitsfelder, Rollenverständnis, Gesprächsführung mit Abhängigen etc.
4 Halbtage Supervision.
Datum: Januar 2003 – April 2003

Aufbaumodul (18 Tage)
12 Kurstage zu Medizinische Grundlagen, Strafrechtliche Grundlagen, Wiedereingliederung, Anleiten, Begleiten und Beraten in offenen Settings der Suchthilfe etc.
3 Tage Supervision. 3 Tage Praxiserfahrung in einem anderen Feld der Suchtarbeit.
Datum: Juni 2003 – Dezember 2003

Gesamtleitung
Jörg Häfeli, HSA Luzern, Mail: jhaefeli@hsa.fhz.ch
Sekretariat: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail: eingold@hsa.fhz.ch